

VDA Mobility Innovation Summit 2025

Transforming Mobility Together

25. – 26. März 2025
bcc Berlin Congress Center



Grußwort zum VDA Mobility Innovation Summit 2025

Dr. Marcus Bollig

Geschäftsführer Produkt & Wertschöpfung VDA



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

der Mobility Innovation Summit 2025 steht vor der Tür. Unter dem Motto „Transforming Mobility Together“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Chancen und Herausforderungen des Technologiewandels beleuchten.

Seit 25 Jahren vernetzt der Technische Kongress führende Branchenexperten mit Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Der daraus entstandene Mobility Innovation Summit bietet eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zu neuesten Entwicklungen und Zukunftstrends. Die Neuausrichtung betont den Fokus auf Innovationen und ein erweitertes Themenspektrum, das sich den zentralen Herausforderungen und Chancen der zukünftigen Mobilität widmet.

Die Automobilindustrie befindet sich in der größten Transformation seit ihrem Bestehen. Elektrifizierung der Antriebe und fortschreitende Digitalisierung von Prozessen nehmen eine immer zentralere Rolle ein.

In den zwei Tagen erwarten Sie 11 spannende Sessions mit über 50 Fachvorträgen von führenden Experten aus Industrie, Wissenschaft und Politik. Wir werden Themen wie Software Defined Vehicle, Datenmanagement, Cybersecurity, alternative

Antriebe und automatisiertes Fahren tiefgehend erörtern. Zudem wollen wir in unserer "Out of the Box"-Session neue Perspektiven gewinnen.

Die Teilnahme am Summit bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle und zukünftige Trends zu informieren, sich mit anderen Entscheidungsträgern zu vernetzen und wertvolle Impulse für Ihre eigenen Projekte mitzunehmen. Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und Ihre Ideen einzubringen.

Gerne lade ich Sie ein, Partner des Mobility Innovation Summit 2025 zu werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich und Ihre Innovationen einem breiten Publikum zu präsentieren und aktiv den Technologiewandel mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und spannende Vorschläge für Vorträge und Diskussionen.

Ich hoffe, Sie beim Mobility Innovation Summit 2025 am 25. und 26. März begrüßen zu dürfen, und freue mich auf einen inspirierenden Austausch.

Herzliche Grüße

Ihr Dr. Marcus Bollig

Der VDA Mobility Innovation Summit in Zahlen

11 Sessions



Europaweit wichtigstes
Technologiesymposium
der Automobilindustrie

mehr als

50
Vorträge

70% Entscheider und
Führungskräfte

-  Keynotes
-  Vorträge
-  Panels
-  Networking
-  Ausstellung

Eines der bedeutendsten
**Diskussionsforen für
hochrangige Vertreter**
aus den Bereichen Forschung
und Entwicklung, Wissenschaft,
Politik, Gesellschaft
und Wirtschaft.

Mobility Innovation Summit mit den Schwerpunkten:

- Software defined vehicle
- Data & Cyber Security
- Automated Driving & AI
- CO₂-Ziele für PKW und NFZ
- Ladeinfrastruktur & Smart Charing
- Batterietechnologien
- Wasserstoff & Brennstoffzelle

400+
Summitbesucher

Themen: **Tag 1** 25. März 2025

Software Defined Vehicle – Wie Software das Automobil neu definiert

Das Konzept des Software Defined Vehicle (SDV) steht im Zentrum eines Paradigmenwechsels in der Automobilindustrie, der die Art und Weise, wie Fahrzeuge entwickelt, hergestellt und genutzt werden, grundlegend verändert. Software wird in Zukunft nicht mehr nur Teil des Automobils sein, sondern die Differenzierungsmerkmale bestimmen und das Fahrzeug auch nach dem Start of Production (SOP) weiterentwickeln.

Diese digitale Transformation stellt eine größere Herausforderung dar als die Umstellung der Antriebe. Etablierte Unternehmen der Automobilindustrie in Deutschland und Europa müssen die Transformation aus dem laufenden Geschäft heraus stemmen, während Newcomer von Beginn an ihre Prozesse, Tools, Organisationen, Technologien und Kulturen auf die neuen Anforderungen ausrichten konnten.

Um Geschwindigkeit und Effizienz zu steigern, bilden sich Allianzen. Ein Wettlauf um die Marktbehauptung ist in vollem Gange. Welche Faktoren entscheiden über den Erfolg in diesem dynamischen Umfeld und wie können wir diese Faktoren beeinflussen, um das Rennen zu gewinnen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Diskussion.

In dieser Session bieten wir einen umfassenden Einblick in die Welt der Software Defined Vehicles. Wir beleuchten die Herausforderungen und Chancen, die mit der Digitalisierung der Fahrzeuge einhergehen, und diskutieren die notwendigen Schritte, die Hersteller und Zulieferer unternehmen müssen, um in diesem neuen Zeitalter wettbewerbsfähig zu bleiben. Experten aus verschiedenen Bereichen der Industrie teilen ihre Erfahrungen und Strategien, um den digitalen Wandel erfolgreich zu gestalten und die Vorteile von SDVs voll auszuschöpfen.



Software Defined Vehicle – Enabler in Technologie und für Regulatorik

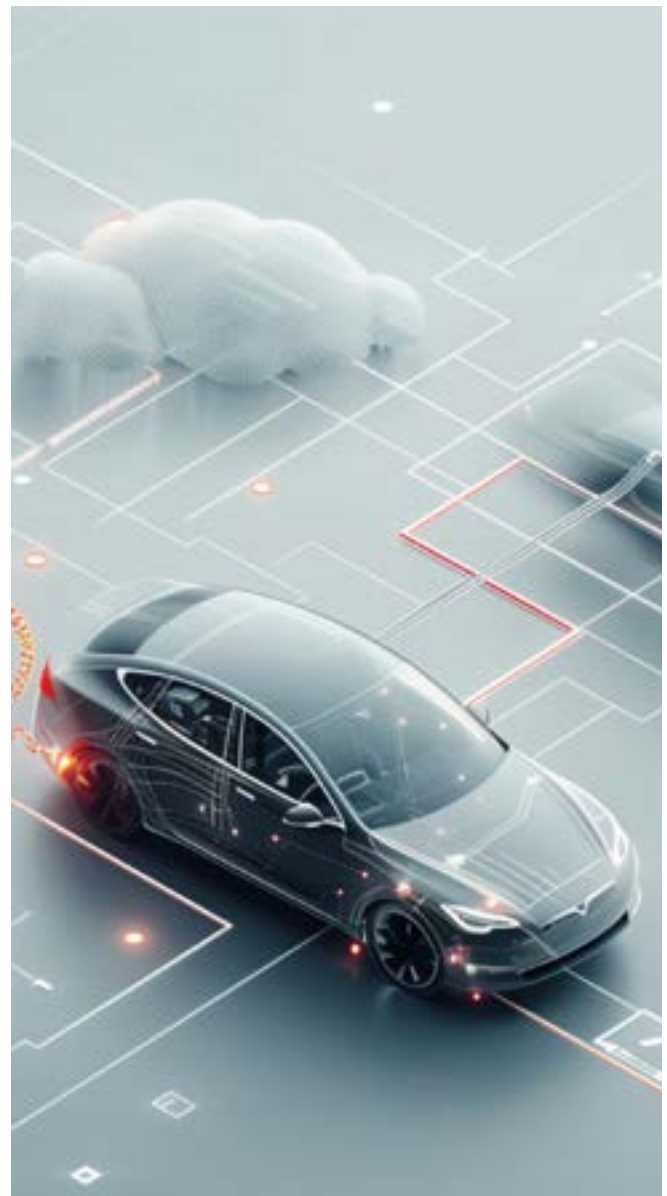
Im zweiten Teil dieser Session richten wir den Fokus auf die Enabler, die das Konzept des Software Defined Vehicle (SDV) vorantreiben. Zum einen beleuchten wir die notwendigen technologischen Voraussetzungen, zum anderen betrachten wir SDV selbst als Enabler für weitere Innovationen.

Eine der Schlüsseltechnologien, um Geschwindigkeit und Effizienz zu gewinnen, ist der Einsatz von Open-Source-Software. Durch die Bündelung von Kräften und die Schaffung einer kritischen Masse kann die Entwicklung beschleunigt werden. Doch wie lässt sich dies erfolgreich umsetzen? Welche technischen und strukturellen Herausforderungen müssen überwunden werden?

Das SDV ermöglicht eine schnellere und flexiblere Implementierung neuer Funktionen und Updates, was eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung der Fahrzeugleistung und -sicherheit ohne physische Änderungen oder Werkstattbesuche fördert. Diese neuen Möglichkeiten tragen dazu bei, dass Fahrzeuge stets auf dem neuesten Stand der Technik sind und auf ändernde Kundenanforderungen angepasst werden können. Diese Möglichkeit bedeutet auch neue Perspektiven für die weltweite Regulatorik, sowohl für die Regelssetzer als auch für die Industrie.

In dieser Session werden wir erörtern, wie Unternehmen die technologischen und regulatorischen Enabler nutzen können, um die Vorteile des SDV vollständig auszuschöpfen. Experten aus verschiedenen Bereichen der Industrie und Wissenschaft teilen ihre Erkenntnisse und Erfahrungen, um einen umfassenden Überblick über die Potenziale und Herausforderungen des SDV zu bieten.

Diskutieren Sie mit uns, wie diese Technologien die Zukunft der Automobilindustrie gestalten und welche strategischen Entscheidungen notwendig sind, um in diesem dynamischen Umfeld erfolgreich zu sein.



Data – Datenmanagement sicher gestalten

Das Datenmanagement von fahrzeuggenerierten Daten ist ein zentraler Aspekt der modernen Automobilindustrie. Daten, die aus verschiedenen Fahrzeugsystemen und Sensoren stammen, bieten wertvolle Einblicke in die Fahrzeugleistung, das Fahrverhalten und Wartungsbedarfe. Ein effizientes Management dieser Daten ist entscheidend, um Innovationen voranzutreiben und die Sicherheit sowie die Effizienz der Fahrzeuge zu verbessern.

Datenplattformen wie GAIA-X und die Mobilitätsdatenplattform (MDS) spielen hierbei eine wichtige Rolle. GAIA-X zielt darauf ab, eine sichere und vertrauenswürdige Dateninfrastruktur in Europa zu schaffen, die den Datenaustausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren ermöglicht. Dies unterstützt die Automobilhersteller dabei, ihre Daten sicher zu speichern, zu teilen und zu analysieren, während gleichzeitig die Datensouveränität gewahrt bleibt.

Die Mobilitätsdatenplattform (MDS) bietet ebenfalls eine wichtige Grundlage für das Datenmanagement. Sie ermöglicht den standardisierten Austausch von Mobilitätsdaten und unterstützt die Entwicklung neuer Dienste und Anwendungen im Mobilitätssektor.

Durch die Integration von GAIA-X und MDS können Automobilhersteller und Zulieferer effizienter zusammenarbeiten, um Innovationen zu fördern und den Wert fahrzeuggenerierter Daten optimal zu nutzen.

In dieser Session wird erörtert, wie Unternehmen Datenschutz und -sicherheit gewährleisten können, während sie gleichzeitig das Potenzial von Big Data ausschöpfen. Die Redner werden Strategien und Best Practices vorstellen, wie durch effektives Datenmanagement neue Geschäftsmodelle entwickelt und bestehende Prozesse verbessert werden können.

Diskutieren Sie mit führenden Experten, wie datengetriebene Innovationen die Zukunft der Automobilindustrie gestalten und welche Rolle Ihre Organisation dabei spielen kann.



Security – Sicher unterwegs in der Automobilindustrie

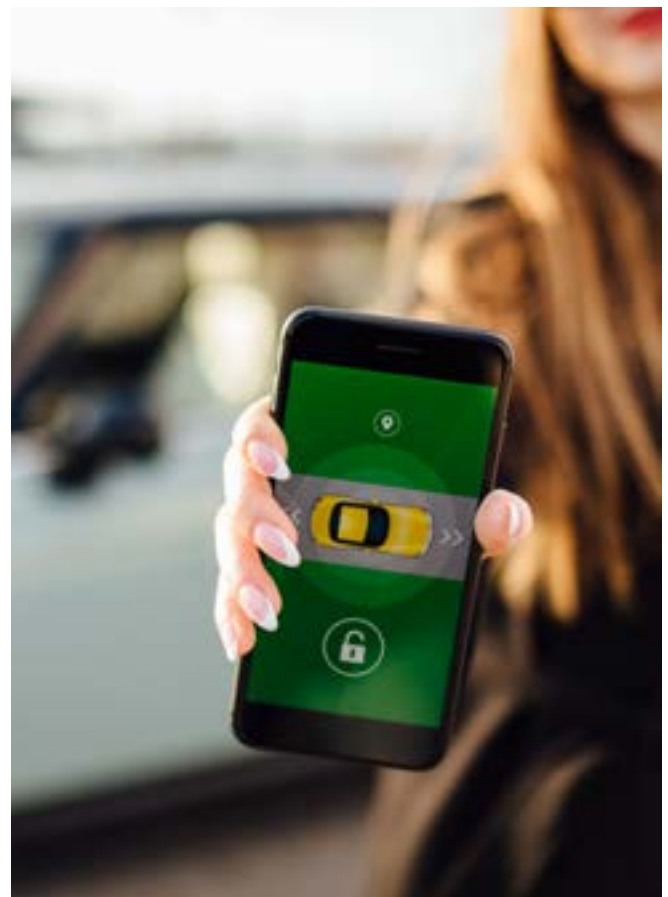
Die Bedeutung von Cybersecurity in der Automobilindustrie kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Cybersecurity ist essenziell, um die Sicherheit und Integrität moderner Fahrzeuge zu gewährleisten. Mit der zunehmenden Vernetzung und Digitalisierung der Fahrzeuge steigen die Risiken von Cyberangriffen, die kritische Systeme wie Bremsen, Lenkung oder Antrieb gefährden können.

Effektive Cybersecurity-Maßnahmen sind notwendig, um vor Datenverlust und -manipulation zu schützen und die Fahrzeugsicherheit sowie das Vertrauen der Kunden in neue Technologien zu gewährleisten. Diese Maßnahmen umfassen eine Vielzahl von Strategien, angefangen bei der sicheren Softwareentwicklung bis hin zu fortlaufenden Sicherheitsüberprüfungen und Echtzeitüberwachung.

In dieser Session werden wir die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Cybersecurity für vernetzte Fahrzeuge beleuchten. Experten diskutieren innovative Lösungen und strategische Maßnahmen, um Unternehmen gegen digitale Bedrohungen zu schützen. Dabei wird auch die Bedeutung internationaler Standards und Kooperationen hervorgehoben, die dazu beitragen, eine robuste und einheitliche Sicherheitsarchitektur zu entwickeln.

Ein zentraler Punkt ist die Zusammenarbeit zwischen Automobilherstellern, Zulieferern und Regierungen, um Sicherheitsprotokolle zu etablieren, die den aktuellen und zukünftigen Bedrohungen gerecht werden. Durch den Austausch von Best Practices und die Implementierung gemeinsamer Sicherheitsstandards können Schwachstellen effektiv identifiziert und behoben werden.

Die Redner dieser Session werden konkrete Fallbeispiele und Best Practices vorstellen, die zeigen, wie Cybersecurity effektiv in den Entwicklungs- und Produktionsprozess integriert werden kann. Diskutieren Sie mit führenden Experten, wie Sie Ihre Organisation vor Cyberangriffen schützen und die Sicherheit Ihrer Fahrzeuge gewährleisten können. Erfahren Sie mehr über die neuesten Technologien und Methoden zur Sicherung vernetzter Fahrzeuge und wie Sie diese in Ihrem Unternehmen implementieren können, um sowohl die Sicherheit als auch das Vertrauen der Kunden zu stärken.



Automatisiertes Fahren – Wie bleibt die deutsche Automobilindustrie an der Spitze?

„Wie bleibt die deutsche Automobilindustrie an der Spitze? Hat die deutsche Automobilindustrie bei automatisiertem Fahren (AD) noch eine Zukunft?“

In dieser Session werden Fachexperten aus der Industrie, Wissenschaft, Politik und Unternehmensberatung die Fragestellungen zum Stand der deutschen Automobilindustrie im Kontext des automatisierten und autonomen Fahrens beleuchten. Die Diskussion konzentriert sich auf strategische Maßnahmen, um die führende Position Deutschlands in der Automobilindustrie zu sichern und auszubauen.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Herausforderungen und Chancen, die mit der Entwicklung und Implementierung von automatisierten Fahrtechnologien verbunden sind. Die Experten werden aktuelle Projekte und Forschungsergebnisse vorstellen, die zeigen, wie Deutschland seine Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich stärken kann.

Des Weiteren wird erörtert, wie die deutsche Automobilindustrie im internationalen Vergleich dasteht und welche Lehren aus den Strategien und Erfolgen anderer Länder gezogen werden können. Themen wie die Integration von Künstlicher Intelligenz, die Sicherheit automatisierter Fahrsysteme und die Akzeptanz in der Gesellschaft werden ebenfalls umfassend behandelt.

Die Session bietet eine Plattform für einen offenen Austausch zwischen Vertretern der Automobilbranche, politischen Entscheidungsträgern und Wissenschaftlern, um gemeinsam Lösungen und Strategien zu entwickeln, die Deutschlands führende Rolle bei automatisierten Fahrtechnologien sichern. Teilnehmer haben die Gelegenheit, von den Erfahrungen und Einsichten der Redner zu profitieren und wertvolle Impulse für ihre eigenen Tätigkeitsfelder zu erhalten.



Alternative Antriebe und CO₂

Die Sessions "Alternative Antriebe und CO₂" beleuchten im Kontext des Reviews der CO₂-Flottengrenzwerte im Jahr 2026 den aktuellen Stand und zukünftige Entwicklungen im Bereich der alternativen Antriebe. Für die Elektromobilität als stabile Säule der nachhaltigen Mobilität werden aktuelle Fortschritte in der Batterietechnologie sowie der Ausbau der Ladeinfrastruktur vorgestellt. Beide Bereiche sind unerlässlich für den erfolgreichen Hochlauf der Elektromobilität.

Die Entwicklungen in der Batterietechnologie zielen darauf ab, die Reichweite und Lebensdauer der Batterien zu erhöhen sowie die Ladezeiten zu verkürzen. Neue Materialien und innovative Fertigungsverfahren tragen dazu bei, die Effizienz und Nachhaltigkeit der Batterien zu verbessern. Ebenso wird der Stand der Ladeinfrastruktur beleuchtet, wobei der Fokus auf den Ausbau des Ladenetzes und die Integration intelligenter Ladesysteme gelegt wird, die das Laden einfacher und zugänglicher machen.

Ergänzend zur Elektromobilität können grüner Wasserstoff und erneuerbare Kraftstoffe im Rahmen der Technologieoffenheit für unterschiedliche Anwendungen bei Nutzfahrzeugen und Pkw eine wichtige Rolle spielen. Grüner Wasserstoff, der durch Elektrolyse von Wasser unter Verwendung erneuerbarer Energien hergestellt wird, bietet eine vielversprechende Möglichkeit, die Emissionen im Verkehrssektor weiter zu reduzieren. Auch erneuerbare Kraftstoffe, die aus biologischen oder synthetischen Quellen stammen, tragen zur Dekarbonisierung des Verkehrs bei und können insbesondere in Bereichen eingesetzt werden, in denen die Elektrifizierung herausfordernd ist.

Um ein möglichst ganzheitliches Bild der aktuellen Situation zu zeichnen, kommen Stimmen aus Industrie, Politik, Wissenschaft und der Startup-Szene zu Wort. Vertreter aus diesen Bereichen teilen ihre Perspektiven und diskutieren die Herausforderungen und Chancen der verschiedenen Antriebstechnologien. Dabei werden auch die politischen Rahmenbedingungen und Fördermaßnahmen erörtert, die notwendig sind, um die Entwicklung und den Einsatz alternativer Antriebe zu unterstützen.

Diese Session bietet eine umfassende Analyse der aktuellen Trends und zukünftigen Entwicklungen im Bereich alternativer Antriebe und deren Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich über die neuesten Technologien und Strategien zu informieren und wertvolle Einblicke in die Zukunft der nachhaltigen Mobilität zu gewinnen.



Automatisiertes Fahren: Technische Weiterentwicklungen

Welche technischen Weiterentwicklungen sieht die deutsche (Automobil-)Industrie in den kommenden Jahren als relevant an und wo gerät die Technologie für automatisiertes Fahren an ihre Grenzen?

Diese Session widmet sich den technischen Fortschritten, die für das automatisierte Fahren entscheidend sind, und untersucht gleichzeitig die Grenzen der Technologie. Ein besonderer Fokus liegt auf der Minimalisierung des menschlichen Risikos und der Frage, wie durch technische Weiterentwicklungen die Vision Zero – das Ziel, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten auf null zu reduzieren – erreicht werden kann.

Wir beleuchten die Entwicklung des automatisierten Fahrens sowohl im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als auch im Individualverkehr. Dabei werden die unterschiedlichen Herausforderungen und Chancen analysiert, die sich in diesen beiden Bereichen ergeben. Es wird diskutiert, welche technischen Vorschriften angepasst werden müssen, um die Weiterentwicklung des automatisierten Fahrens zu unterstützen. Dies umfasst Regelungen auf EU-Ebene sowie auf globaler Ebene durch die UN Economic Commission for Europe (UN ECE).

Ein weiterer zentraler Punkt dieser Session ist die Rolle von Schlüsseltechnologien wie Künstlicher Intelligenz (KI), Datenmanagement, Sensorik und Computing. Diese Technologien sind wesentliche Treiber der Innovation im Bereich des automatisierten Fahrens. Die Diskussion wird sich darauf konzentrieren, wie diese Technologien weiterentwickelt und optimiert werden können, um die Sicherheit und Effizienz automatisierter Fahrsysteme zu erhöhen.

Die behandelten Themen sollen einen Bogen zur Session 6 schlagen, um zu ermitteln, ob die deutschen Automobilhersteller durch technische Fortschritte ihre führende Position in der Branche behaupten können. Wir analysieren, in welchen Bereichen die deutsche Automobilindustrie Vorreiter ist und wo es beim automatisierten Fahren Nachholbedarf gibt.

Fachexperten aus Industrie, Wissenschaft und Politik teilen ihre Einblicke und Erfahrungen, um ein umfassendes Bild der Zukunft des automatisierten Fahrens zu zeichnen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und zu erfahren, welche strategischen Maßnahmen notwendig sind, um die Technologieführerschaft Deutschlands im Bereich des automatisierten Fahrens zu sichern und auszubauen.



Thema Out of the Box

In dieser Session werfen wir einen Blick in die Zukunft und betrachten Themen, die heute noch weit entfernt oder vielleicht sogar unmöglich erscheinen. Wir betrachten mögliche Zukünfte der Mobilität und des Unterwegsseins und lassen Ideen fliegen, sei es ins All oder nur zum nächsten Termin.

In dieser visionären Diskussion werden innovative Konzepte und Technologien vorgestellt, die das Potenzial haben, die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen, radikal zu verändern. Unternehmen wie Isar Aerospace, Rocket Factory Augsburg und die New Space Initiative zeigen, wie der Weltraum als neuer Mobilitätsraum erschlossen werden kann. Diese Initiativen arbeiten daran, den Zugang zum Weltraum zu demokratisieren und neue Möglichkeiten für Satellitenkommunikation, Erdbeobachtung und interplanetare Reisen zu schaffen.

Auch auf der Erde sind die Entwicklungen beeindruckend. Flugtaxis, wie von Lillium, versprechen, die städtische Mobilität zu revolutionieren, indem sie eine schnelle und effiziente Möglichkeit bieten, sich über kurze Distanzen fortzubewegen. Diese Luftfahrzeuge könnten Staus und Verkehrsprobleme in Städten erheblich reduzieren und neue Perspektiven für die urbane Mobilität eröffnen.

Ein weiterer spannender Bereich ist das Super-Quanten-Computing. Diese Technologie könnte die Rechenleistung revolutionieren und es ermöglichen, komplexe Mobilitätsszenarien in Echtzeit zu berechnen und zu optimieren. Dies würde nicht nur die Effizienz des Verkehrs erhöhen, sondern auch völlig neue Anwendungen und Dienstleistungen ermöglichen.

Humanoide Roboter und Lade-Roboter sind ebenfalls Teil dieser futuristischen Vision. Humanoide Roboter könnten in der Lage sein, Aufgaben zu übernehmen, die heute von Menschen durchgeführt werden, und so die Sicherheit und Effizienz im Verkehr zu erhöhen. Lade-Roboter könnten das Laden von Elektrofahrzeugen automatisieren und somit das Nutzererlebnis verbessern und die Akzeptanz der Elektromobilität weiter steigern.

Diese "Out of the Box"-Session bietet eine Plattform für visionäre Denker und Innovatoren, ihre Ideen und Projekte vorzustellen, die die Mobilität der Zukunft prägen könnten. Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und darüber zu diskutieren, wie diese bahnbrechenden Technologien und Konzepte Realität werden können. Lassen Sie uns gemeinsam die Grenzen des Möglichen erweitern und die Zukunft der Mobilität neu denken.



Partnerpaket **Basic**

Präsentieren Sie sich mit Ihren Produkten und Themen auf dem Mobility Innovation Summit

- Ihr Logo auf allen Marketingmaterialien vor, während & nach dem Event, auf unserer Eventwebsite und in allen Event-Mailings sowie im Internetauftritt des Summits. Gern können Sie eine DIN-A4-Anzeige im elektronischen Programmheft frei gestalten
- Teilnahme-Tickets inklusive für 2 Personen

Ausstellungsstand

- 6 m² Info-Point Classic im bcc

Inhaltliche Beteiligung am Summit

- Contents-Slot: Vortrag in einer Session

Aufnahme in das Branding des Mobility Innovation Summit

- Logo auf Bühnenleinwand

20.000 € zzgl. MwSt.

Partnerpaket

Advanced

Präsentieren Sie sich mit Ihren Produkten und Themen auf dem Mobility Innovation Summit

- Ihr Logo auf allen Marketingmaterialien vor, während & nach dem Event, auf unserer Eventwebsite und in allen Event-Mailings sowie im Internetauftritt des Summits. Gern können Sie eine DIN-A4-Anzeige im elektronischen Programmheft frei gestalten
- Teilnahme-Tickets für 3 Personen

Ausstellungsstand

- 12 m² Meeting-Point Premium im bcc

Inhaltliche Beteiligung am Summit

- Contents-Slot: 2 Vorträge in einer Session

Aufnahme in das Branding des Mobility Innovation Summit

- Logo auf Bühnenleinwand

40.000 € zzgl. MwSt.

Partnerpaket **Premium**

Präsentieren Sie sich mit Ihren Produkten und Themen auf dem Mobility Innovation Summit

- Teilnahme-Tickets für 5 Personen
- Persönliche Erwähnung als Hauptpartner in der Rede der Präsidentin
- Ihr Logo auf allen Marketingmaterialien vor, während & nach dem Event, auf unserer Eventwebsite und in allen Event-Mailings sowie im Internetauftritt des Summits. Gern können Sie eine DIN-A4-Anzeige im elektronischen Programmheft frei gestalten

Ausstellungsstand

- 12 m² Meeting-Point Premium im bcc

Inhaltliche Beteiligung am Summit

- Content-Slot: 2 Vorträge in einer Session

Ausweisung als Premiumpartner auf allen Drucksachen/ Brandings sowie digitaler Gestaltung des Mobility Innovation Summit

Bedruckte Summit-Partnerfahne für die Vorfahrt

- Einseitig bedrucktes Fensterbanner zentral an der Location platziert
- 2 bedruckte Banner zur Bühnengestaltung
- Rundbogenwand zur Bühnengestaltung inkl. bedruckten Banners zur Bespannung
- Wegleitung (indoor/outdoor) Bedrucktes DIN-A0-Aufstellerschild groß im inneren Eingangsbereich
- Bedruckte äußere Tresenblende
- Vollflächig bedrucktes Aufstellerschild für den Außenbereich

60.000 € zzgl. MwSt.

Übersicht der Partnerpakete

Alle Pakete enthalten: Logo auf allen Marketingmaterialien vor, während & nach dem Event, auf unserer Eventwebsite und in allen Event-Mailings, Logo im Internetauftritt des Summits, eine DIN-A4-Anzeige im elektronischen Programmheft, zu gestalteten durch den Partner

	Basic	Advanced	Premium
	20.000 €	40.000 €	60.000 €
Teilnahme-Tickets inklusive	2 Personen	3 Personen	5 Personen
12 m² Meeting-Point Premium	–	✓	✓
6 m² Info-Point Classic	✓	–	–
Content-Slot: eine Keynote	✓	–	–
Content-Slot: zwei Keynotes	–	✓	✓
A4-Anzeige im Programmheft	✓	✓	✓
MIS Branding: Bedruckte Fahne für die Vorfahrt	✓	✓	✓
MIS Branding: Einseitig bedrucktes Fensterbanner	✓	✓	✓
MIS Branding: Zwei bedruckte Banner zur Bühnengestaltung	✓	✓	✓
MIS Branding: Rundbogenwand zur Bühnengestaltung inkl. bedruckten Banners zur Bespannung	✓	✓	✓
MIS Branding: Bedrucktes DIN-A0-Aufstellerschild groß im inneren Eingangsbereich	–	–	✓
MIS Branding: Vollflächig bedrucktes Aufstellerschild für den Außenbereich	–	–	✓
MIS Branding: Wegleitung (indoor/outdoor)	–	–	✓
Persönliche Erwähnung als Hauptpartner in der Rede der Präsidentin	–	–	✓

Individuelle Pakete

Bei Buchung eines Individuellen Paketes bis 10.000 € erhalten Sie 1 Eintrittsticket gratis. Bei Buchung über 10.000 € erhalten Sie 2 Eintrittstickets gratis. Logo auf Eventwebsite, Mailings, dig. Programmheft, Website.

Lanyards	Partner stellt Lanyards mit Unternehmenslogo für alle Konferenzteilnehmer zur Verfügung	4.000,00 €
Meeting-Point Premium	12 m ² -Fläche	9.500,00 €
Info-Point Classic	6 m ² -Fläche	5.500,00 €
Start-up Special: InfoPoint Small	3 m ² -Fläche	999,00 €
Produktpräsentation auf Vorplatz vom bcc	Sprechen Sie uns gern an!	
Smartphone-Ladestation	Exklusives Branding einer mobilen Ladestation	4.500,00 €
Internet	Tischkärtchen mit WLAN Passwort und Benennung im Programmheft, Benennung des Internetpartners in den Session-Charts und auf den Hinweisschildern	15.000,00 €
Vortrag	Content-Slot 10–15 Minuten	9.000,00 €
Shuttle -Busse	Bereitstellung von Shuttle-Bussen, Nennung des Partners auf Shuttle-Schildern	4.000,00 €
Give-Aways	Platzierung in Reihenbestuhlung auf Plätzen	4.000,00 €
Publikationen	Auslage von Publikationen	4.500,00 €
Sponsoring Abendevent	Möglichkeit des exklusiven Brandings des Abendevents zuzüglich 2 Eintrittstickets zum Summit und 4 Eintrittstickets zum Abendevent	19.000,00 €

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Gerne beraten wir Sie in Bezug auf ein Partner Paket zum Mobility Innovation Summit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

VDA Verband der Automobilindustrie

Abteilung Kommunikation und Medien Fachgebiet Veranstaltungen
Behrenstraße 35
10117 Berlin

Ansprechpartner ist das Summit-Team unter:
Tel: +49 30 897842-363 oder an summit@vda.de

Wir werden gern Partner des VDA Mobility Innovation Summit 2025 und buchen folgendes Paket:

Premium	Advanced	Basic	Individual Packages
---------	----------	-------	---------------------

Hiermit buchen wir folgende individuelle Leistungen:

Anrede	Titel	Vorname	Name	
w	m	d		
Firma	Firmenzusatz			
Straße	Postleitzahl	Ort	Land	
Telefonnummer	E-Mail			
Datum	Unterschrift			

Wir würden uns freuen, Sie als Partner für unseren VDA Mobility Innovation Summit begrüßen zu dürfen.

Ihre Ansprechpartnerinnen



Tineke Geywitz
Leiterin Veranstaltungen

030-897842123
tineke.geywitz@vda.de



Anja Michael
Referentin Veranstaltungen

030-897842363
anja.michael@vda.de

Nutzen Sie unsere vielfältigen Möglichkeiten, um Ihr Unternehmen auf dem VDA Mobility Innovation Summit 2025 zu präsentieren. Sprechen Sie uns bei Interesse oder Fragen direkt an.

Sie möchten durch ein individuelles Format auf sich aufmerksam machen? Wir freuen uns auf Ihre Ideen und entwickeln gerne mit Ihnen gemeinsam ein passendes Konzept.

Partnerbedingungen des VDA Mobility Innovation Summit

1. Veranstalter

Veranstalter des VDA Mobility Innovation Summit am 25. bis 26. März 2025 ist der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA).

2. Partner

2.1. Partner können Firmen und Institutionen sein, die spezielle Produkte und Dienstleistungen anbieten, die für die Teilnehmer VDA Mobility Innovation Summit 2025 von Interesse sind.

2.2. Der Veranstalter behält sich vor, Partner und Darstellungen zurückzuweisen.

3. Dauer der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet am 25. bis 26. März 2025 im bcc, Berliner Congress Center statt.

Falls Abweichungen der Tagungsdauer entstehen, passt sich die Partnerdauer diesen an.

4. Leistungen des VDA

Der VDA verpflichtet sich, die sich aus dem jeweils gebuchten – nicht exklusiven – Partnerpaket gebuchten Leistungen zu erfüllen (siehe Übersicht der Partnerpakete).

5. Leistungen des Partners

5.1. Der Partner zahlt für die bestellten und aufgeführten Leistungen den jeweiligen Preis für das Partnerpaket.

5.2. Der Partner räumt dem VDA das Recht ein, seinen Namen bzw. seine Wort-/Bildmarken zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung zu nutzen. Die Parteien sind sich darüber einig, dass eine darüberhinausgehende Nutzung vorab durch den Partner freizugeben ist.

5.3. Der Partner ist nicht berechtigt, die rechtlich geschützte Marke „VDA“ zu benutzen.

6. Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt in einem angemessenen Zeitraum vor der Veranstaltung durch den Veranstalter. Der Betrag ist bis spätestens 14 Tage nach Rechnungseingang auf das auf der Rechnung genannte Konto zu überweisen.

7. Rücktritt

Der Rücktritt von der Ausstellung muss schriftlich beim Veranstalter eingehen und wird bis zum 16. Januar 2024 mit einer Bearbeitungsgebühr von 50% des Partnerbetrages berechnet. Bei Stornierung nach dem 16. Januar 2024 werden 100% des Partnerbetrages belastet.

8. Digitale Veranstaltung

8.1 Kostenbeteiligung der Partner

Für den Fall, dass ein Ereignis wie z.B. ein gesetzliches/behördliches Verbot oder pandemische Risiken, dessen Eintritt der VDA nicht zu vertreten hat, dem VDA eine planmäßige Abhaltung der Veranstaltung unmöglich oder unzumutbar macht, ist dieser berechtigt, die Veranstaltung rein digital durchzuführen. In diesem Fall werden bei den Sponsoren als Kostenbeitrag 25 Prozent der vereinbarten Kosten erhoben, wenn die Entscheidung für eine rein digitale Veranstaltung mehr als vier Wochen vor dem festgesetzten Beginn erfolgt. 50 Prozent der vereinbarten Kosten werden erhoben, wenn die Entscheidung für eine rein digitale Veranstaltung in den letzten vier Wochen vor Beginn erfolgt. Muss die Veranstaltung infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung nach Beginn geschlossen werden, sind die vereinbarten Kosten in voller Höhe zu bezahlen.

8.2. Kostenbeteiligung der Aussteller

Für den Fall, dass ein Ereignis wie z.B. ein gesetzliches/behördliches Verbot oder pandemische Risiken, dessen Eintritt der VDA nicht zu vertreten hat, dem VDA eine planmäßige Abhaltung der Veranstaltung unmöglich oder unzumutbar macht, ist dieser berechtigt, die Veranstaltung rein digital durchzuführen. In diesem Fall werden bei den Ausstellern als Kostenbeitrag 20 Prozent der Ausstellungskosten erhoben, wenn die Absage mehr als vier Wochen vor dem festgesetzten Beginn erfolgt. 50 Prozent der Ausstellungskosten werden erhoben, wenn die Absage in den letzten vier Wochen vor Beginn erfolgt. Muss die Ausstellung infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung nach Beginn der Veranstaltung geschlossen werden, sind die Standmiete und alle vom Aussteller zu tragenden Kosten in voller Höhe zu bezahlen.

9. Ausfall der Veranstaltung

Unvorhergesehene Ereignisse, die eine planmäßige Abhaltung der Veranstaltung unmöglich machen und nicht vom VDA zu vertreten sind, berechtigen den VDA, die Veranstaltung ausfallen zu lassen. In diesem Fall sind bereits gezahlte Beträge an den Partner unverzüglich zurückzuzahlen. Jedoch sind dem VDA bereits entstandene Kosten für die Umsetzung der Verpflichtungen aus § 4 des Vertrages in Abzug zu bringen.

10. Haftungsbeschränkung

Der VDA haftet gegenüber dem Partner für etwaige Schäden, die von ihm, seinen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und soweit er nach dem Produkthaftungsgesetz zur Haftung verpflichtet ist.

Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, sofern keine wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Kardinalpflichten sind Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

Im Falle der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den Veranstalter, ist die Höhe der Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

11. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, die Inhalte des Vertrages vertraulich zu behandeln und über alle damit im Zusammenhang stehenden Informationen Stillschweigen zu bewahren.

12. Schlussbestimmungen

12.1. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht.

12.2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Schriftformklausel.

12.3. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die ungültige Bestimmung durch eine andere ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung in zulässiger Weise am nächsten kommt.

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) vereint rund 620 Hersteller und Zulieferer unter einem Dach. Die Mitglieder entwickeln und produzieren Pkw und Lkw, Software, Anhänger, Aufbauten, Busse, Teile und Zubehör sowie immer neue Mobilitätsangebote.

Wir sind die Interessenvertretung der Automobilindustrie und stehen für eine moderne, zukunftsorientierte multimodale Mobilität auf dem Weg zur Klimaneutralität. Der VDA vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Medien und gesellschaftlichen Gruppen.

Wir arbeiten für Elektromobilität, klimaneutrale Antriebe, die Umsetzung der Klimaziele, Rohstoffsicherung, Digitalisierung und Vernetzung sowie German Engineering. Wir setzen uns dabei für einen wettbewerbsfähigen Wirtschafts- und Innovationsstandort ein. Unsere Industrie sichert Wohlstand in Deutschland: Mehr als 780.000 Menschen sind direkt in der deutschen Automobilindustrie beschäftigt.

Der VDA ist Veranstalter der größten internationalen Mobilitätsplattform IAA MOBILITY und der IAA TRANSPORTATION, der weltweit wichtigsten Plattform für die Zukunft der Nutzfahrzeugindustrie.

Herausgeber	Verband der Automobilindustrie e. V.(VDA) Behrenstraße 35,10117 Berlin www.vda.de Deutscher Bundestag Lobbyregister-Nr.: R001243 EU-Transparenz-Register-Nr.: 9557 4664 768-90
Copyright	Verband der Automobilindustrie e. V.(VDA) Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung ist nur mit Angabe der Quelle gestattet
Version	1.0 August 2024